

# Universalmuseum Joanneum Presse

Universalmuseum Joanneum  
Mariahilferstraße 4, 8020 Graz, Austria  
www.museum-joanneum.at

presse@museum-joanneum.at  
Telefon +43-316/8017-9211

## Landschaft Themenschwerpunkt 2015

Im Jahr 2015 zeigt das Universalmuseum Joanneum eine Reihe von Ausstellungen mit dem gemeinsamen Themenschwerpunkt „Landschaft“. Dieser Begriff hat sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend verändert: Während romantische und naturmystische Sichtweisen allmählich an Relevanz verlieren, treten die funktionalen Aspekte der Landschaft im 21. Jahrhundert in den Vordergrund. Was nun vor allem zählt, ist die „Ressource Landschaft“ als Grundlage für menschliche Aktivitäten. Ausgehend von verschiedenen künstlerischen und wissenschaftlichen Zugängen stehen die einzelnen Ausstellungen dieser Reihe inhaltlich miteinander in Beziehung. Der Landschafts-Schwerpunkt umfasst das Kunsthaus Graz, das Museum im Palais, das Naturkundemuseum sowie die Neue Galerie Graz und das Volkskundemuseum.

Weitere Informationen sowie Bildmaterial unter [www.museum-joanneum.at/presse/Landschaft](http://www.museum-joanneum.at/presse/Landschaft)

---

## Kunsthaus Graz

### ***Landschaft in Bewegung. Filmische Ausblicke auf ein unbestimmtes Morgen***

Eröffnung: 12.03.2015, 19 Uhr

Pressekonferenz: 12.03.2015, 10:30 Uhr

Laufzeit: 13.03.-26.10.2015

Kuratiert von Peter Pakesch und Katrin Bucher Trantow

In Kooperation mit der *Camera Austria*, *diagonale 2015* und dem *Österreichischen Filmmuseum*



1

Die Begrenztheit der Fläche der Erde ist der Menschheit angesichts der ersten Fotografien aus dem Weltall eindringlich vor Augen geführt worden. Diese Erkenntnis hat in weiten Bereichen zu einem anderen Verständnis im Umgang mit dem Land und der Landschaft geführt. Wir leben heute im Anthropozän, jenem Erdzeitalter in dem der Mensch die prägende Kraft ist. Die Ressource Landschaft galt als unendlich, doch hat sich der Blick darauf zum Bewusstsein der Endlichkeit gewandelt. Aufbauend auf eine Entwicklung der Landschaftsbilder seit den späten 1960er-Jahren entwickelt sich die Ausstellung als historischer Abriss der Landschaft als menschliche Nutzfläche in der Fotografie und im Film.

Weitere Informationen unter: [www.museum-joanneum.at/presse/LandschaftinBewegung](http://www.museum-joanneum.at/presse/LandschaftinBewegung)

<sup>1</sup> Armin Linke, *Whirlwind*, Pantelleria Italy, 2007, photographic print on alu-dibond with wooden frame, 150x200cm, 3/5 + 2AP, © Armin Linke

## ***HyperAmerika. Landschaft - Bild - Wirklichkeit***

Eröffnung: 09.04.2015, 19 Uhr

Pressekonferenz: 09.04.2015, 10:30 Uhr

Laufzeit: 10.04.-30.08.2015

Kuratiert von Peter Pakesch und Katia Huemer



2

Die Ausstellung *HyperAmerika. Landschaft - Bild - Wirklichkeit* richtet den Blick auf den Begriff der amerikanischen Landschaft in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und veranschaulicht, wie in der Malerei des Hyperrealismus und der Fotografie derselben Zeit eine romantische amerikanische Tradition der Darstellung von Land zu einer Art von Verherrlichung findet, die für die Geschichte und die Entwicklung eines Landschaftsbegriffs höchst signifikant ist. Bilder hyperrealistischer Maler wie Ralph Goings, Richard Estes, John Salt, Richard McLean oder Richard Hamilton werden fotografischen Serien von William Eggleston, Robert Adams, Lewis Baltz und Stephen Shore gegenübergestellt.

Weitere Informationen unter: [www.museum-joanneum.at/presse/HyperAmerika](http://www.museum-joanneum.at/presse/HyperAmerika)

<sup>2</sup> Ralph Goings, *Airstream*, 1970, Öl auf Leinwand; 152 x 214 cm, Photo © museum moderner kunst stiftung ludwig wien, Leihgabe der Sammlung Ludwig, Aachen

---

## **Museum im Palais**

### ***Die Mur. Eine Kulturgeschichte***

Eröffnung: 27.08.2015, 19 Uhr

Pressekonferenz: 27.08.2015, 10:30 Uhr

Laufzeit: 28.08.2015-17.07.2016

Kuratiert von Bettina Habsburg-Lothringen



5

Die Sonderausstellung des Museums im Palais, die Teil des Themenschwerpunktes „Landschaft“ ist, der an mehreren Standorten des Universalmuseums Joanneum aufgegriffen wird, stellt die Beziehung des Menschen zum größten Fluss der Steiermark – der Mur – in den Mittelpunkt. In acht Kapiteln beleuchtet diese Ausstellung einen Raum, der aus Wahrnehmung und Erfahrung, Aktion und Reaktion, kulturellen und sozialen Praktiken sowie durch eine Vielzahl von Akteurinnen und Akteuren immer wieder neu entstand.

Weitere Informationen unter: [www.museum-joanneum.at/presse/Mur](http://www.museum-joanneum.at/presse/Mur)

<sup>5</sup> Postkarte, *Graz. Mur Schloßberg*, 1925, Universalmuseum Joanneum/Museum im Palais

## Neue Galerie Graz

### ***Landschaft: Transformation einer Idee – Kunst von 1800 bis heute aus der Sammlung der Neuen Galerie Graz***

Eröffnung: 18.06.2015, 19 Uhr

Pressekonferenz: 18.06.2015, 10:30 Uhr

Laufzeit: 19.06.-06.09.2015

Kuratiert von Gudrun Danzer und Günther Holler-Schuster



10

Landschaft ist ein realer, aber auch hochgradig emotionaler Ort und darüber hinaus seit jeher Gegenstand unterschiedlichster wissenschaftlicher Forschungen. Zur kulturellen „Eroberung“ der Landschaft wurden im 19. Jahrhundert weite Reisen unternommen, aber auch die mitunter sentimentale Interpretation mittels Malerei zählte zu den wesentlichen Aneignungsmustern. Der Aspekt des wissenschaftlichen Dokumentierens gewann durch die Medien Fotografie, Film und Computer im 20. Jahrhundert zusätzlich an Gewicht und führte zu einer neuen Wahrnehmung der Realität: Die Landkarte stellt das Land nicht dar, vielmehr konstruiert sie es. Die Ausstellung zeichnet diese Entwicklung mit Beispielen aus der Sammlung der Neuen Galerie Graz nach und spannt einen multimedialen Bogen von 1800 bis zur Gegenwart, u. a. mit Werken von Thomas Ender, Friedrich Gauermann, Michael Schuster und Herbert Brandl.

Weitere Informationen unter: [www.museum-joanneum.at/presse/LandschaftNG](http://www.museum-joanneum.at/presse/LandschaftNG)

<sup>10</sup> Manfred Willmann, *Das Land*, 1982, aus der Serie "Das Land", 1981-1993, Farbfotografie, 70 x 70 cm, Neue Galerie Graz, UMJ

---

## Naturkundemuseum

### ***Landschaft im Wandel. Vom Matterhorn ins Vulkanland***

Sonderausstellungsräumlichkeiten Süd

Eröffnung: 13.05.2015, 19 Uhr

Pressekonferenz: 13.05.2015, 10:30 Uhr

Laufzeit: 14.05.2015-17.01.2016

Kuratiert von Bernd Moser



7

Ausgehend vom „Geologischen Luftbildatlas der Alpen“ des kongenialen Duos Kurt Stüwe (Geologe, Uni Graz) und Ruedi Homberger (Fotograf und Flieger, Schweiz) porträtiert die Ausstellung *Landschaft im Wandel* die geologischen Landschaften entlang des Alpenbogens und greift aktuelle Fragen des Wandels und der Entwicklung im südoststeirischen Vulkanland auf. Diese Ausstellung wirft am Beispiel des Vulkanlandes Fragen auf, gibt mögliche Antworten und regt unsere Besucherinnen und Besucher zum Hinschauen und Nachdenken an.

Weitere Informationen unter: [www.museum-joanneum.at/presse/LandschaftimWandel](http://www.museum-joanneum.at/presse/LandschaftimWandel)

<sup>7</sup> *Der österreichische Paradeberg – der Großglockner – zeigt seinen Aufbau aus Gesteinen der „Schieferhülle“ sehr gut durch die unterschiedlich gefärbten Schichtpakete von metamorphen Schiefen. Foto: Ruedi Homberger (Arosa, Schweiz, Fotograf und Flieger) und Kurt Stüwe (Geologe, Uni Graz)*

## Volkskundemuseum

### ***Steiermark im Blick. Perspektiven auf eine Landschaft***

Eröffnung: 19.03.2015, 19 Uhr

Pressekonferenz: 19.03.2015, 10:30 Uhr

Laufzeit: 20.03.-29.11.2015

Kuratiert von Eva Kreissl



14

Wie wirkt sich expansives ökonomisches Handeln in Tourismus und Landwirtschaft auf die Anmutung der steirischen Landschaft aus? Und sind wir bereits auf dem Weg von einer Erlebnisgesellschaft zur Ergebnisgesellschaft, in der über soziale Netzwerke dokumentierte Anwesenheit in der Landschaft wichtiger ist, als sich in ihr zu ergehen? Als Teil des Themenschwerpunktes „Landschaft“, der 2015 an mehreren Standorten des Universaliums Joanneum aufgegriffen wird, gibt die Ausstellung Antworten auf diese und weitere Fragen.

Weitere Informationen unter: [www.museum-joanneum.at/presse/SteiermarkimBlick](http://www.museum-joanneum.at/presse/SteiermarkimBlick)

<sup>14</sup> Anna Keil. *Schöne Ferien*, 61 x 87 cm, Leihgeber: Wienbibliothek

## Institut für Kunst im öffentlichen Raum

### ***Politische Landschaft***

Eröffnung Graz: 10.07.2015, 19 Uhr (Space05, Kunsthaus Graz, Lendkai 1, 8020 Graz)

Eröffnung Altaussee: 11.07.2015, 12 Uhr (Gemeindeamt, Ortsmitte, 8992 Altaussee)

Totes Gebirge: 12.07.2015, 10-18 Uhr (Bergwanderung ab Blaa-Alm bis Ischler Hütte und zurück)

Kuratiert von Dirck Möllmann und Elisabeth Fiedler / Idee: Eva Grubinger

In Kooperation mit Netzwerk Salzkammergut

Mit Unterstützung des Landes Steiermark und der Europäischen Union



17

Das Ausseer Land und seine Umgebung ist eine sehr besondere Region im markanten Salzkammergut. Die Berglandschaft birgt neben ihren malerischen Reizen auch eine kollektive politische Geschichte, die Mensch und Gegend nachhaltig geprägt hat. 2015 jährt sich die Befreiung Europas vom nationalsozialistischen Totalitarismus zum Siebzigsten mal. Nur wenige Zeitzeugen werden dann noch am Leben sein. Das Kunstprojekt *Politische Landschaft* ist der Versuch, das Thema Erinnerung und kollektives Gedächtnis im Kontext der Landschaft des Salzkammerguts und seiner politischen Geschichte in mehreren Schritten neu zu platzieren. Ein Teil der Arbeiten wird im Tal, ein anderer Teil im Hochgebirge stattfinden, ein dritter Teil wird zeitgleich im Kunsthaus Graz präsentiert. Die Arbeiten der Künstlerinnen und Künstler werden in den Bergen ab Frühsommer 2015 zugänglich sein. Sie sollen im Rucksack getragen werden können. Ziel ist es, einen breiten regionalen Diskurs über die politische Geschichte der Region anzustoßen, der Fragen der Erinnerung und des Politischen von Landschaft aus heutiger zeitgenössischer und künstlerischer Sicht anspricht.

Weitere Informationen unter: [www.museum-joanneum.at/presse/PolitischeLandschaft](http://www.museum-joanneum.at/presse/PolitischeLandschaft)

<sup>17</sup> Plakat, *Politische Landschaft. Kunst, Widerstand, Salzkammergut*